Presseinformation

16. Januar 2006

Neuer Werkstättentrakt für die Berufschule Neunkirchen

Eröffnung am kommenden Freitag

In der Stadtgemeinde Neunkirchen wird am Freitag, 20. Jänner, um 9 Uhr in der Landesberufsschule ein Werkstätten-Neubau eröffnet. An dieser Eröffnung werden u. a. auch die Landeshauptmannstellvertreter Heidemaria Onodi und Ernest Gabmann teilnehmen.

Der neue Werkstättentrakt wurde an das bestehende Schulgebäude angeschlossen. Der neue Hauptzugang erfolgt ebenerdig vom bestehenden Parkplatz aus in ein Foyer, das alle Geschosse der Schule und des Werkstättenbereiches verbindet. Ein neu errichteter Aufzug gewährleistet eine behindertengerechte Erschließung des Schulgebäudes und des neuen Werkstättentraktes. Die Werkstätten sind auf rund 2.700 Quadratmetern in zwei Ebenen untergebracht und gliedern sich in die Grundausbildung, in die Zerspanung, Feinstbearbeitung, Fügetechnik und Wärmebehandlung, in eine CNC-Laserabteilung, in den Stahlbau, der Form- und Gießtechnik sowie in die Gravier- und Gürtlerabteilung. Die Gesamtkosten des Werkstätten-Neubaus betragen rund 9,1 Millionen Euro. Davon wurden rund 1,5 Millionen Euro für die Einrichtung und die maschinelle Ausstattung aufgewendet.

1999 wurde für die Landesberufsschulen in Niederösterreich ein Ausbau- und Investitionsprogramm von 55 Millionen Euro beschlossen. Der Werkstätten-Neubau, der von Sommer 2004 bis Ende 2005 durchgeführt wurde, war Teil dieses Programms. In der Landesberufschule Neunkirchen wurden im letzten Schuljahr 1.209 Lehrlinge ausgebildet.

Weitere Informationen: Amt des Gewerblichen Berufschulrates, 3109 St. Pölten, Wiener Straße 54, Dr. Erich Lang, Telefon 02742/9005-16964.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at